

## Erläuterungen zur ID-Nummer

### Historie:

Die ID-Nummer dient der eindeutigen Identifizierung eines Spielers, analog einer Passnummer.

In der Vergangenheit war sie nur für diejenigen Spieler von Bedeutung, die in einer Rangliste aufgeführt werden wollten (oder sollten). Im Zuge der fortschreitenden Erfassung aller Turniere und Spielergebnisse in Datenbanken wurde im Jahr 2005 vom DTB festgelegt, dass alle Spieler, die an offiziellen Turnieren teilnehmen wollen, ab dem 01.10.2006 eine ID-Nummer besitzen müssen. Gleichzeitig wurde den Landesverbänden angeboten, auch diejenigen Mannschaftsspieler, die nicht oder nur selten an Turnieren teilnehmen, mit ID-Nummern auszustatten. Der Badische Tennisverband hat dies, ebenso wie beispielsweise der Bayerische und der Westfälische, aufgegriffen und im Jahr 2006 mit der Umsetzung begonnen.

Diese sollte ursprünglich in zwei Stufen erfolgen, 2006 von der Verbandsebene bis zur 2. Bezirksliga bei den Erwachsenen, 2007 in allen restlichen Ligen und Altersklassen. Von den Vereinen wurde die Beantragung der Nummern jedoch so konsequent durchgeführt, dass der DTB im Frühjahr 2006 mit der Vergabe nicht mehr nachkam und sich ein so großer Rückstau ergab, dass die Zuteilung gestoppt werden musste. Bei den Gesprächen der zuständigen Personen von BTV und DTB zur Lösung des Problems ergab sich eine elegante Möglichkeit, die Umsetzung sogar zu beschleunigen: In einem automatisierten Verfahren wurde nun jeder Person, die im Jahr 2006 auf einer Meldeliste des BTV stand, eine ID-Nummer zugeteilt. Diese sind seit Mitte Dezember in die Datenbank des BTV-Ergebnisdienstes integriert und können z.B. über die dortigen Meldelisten eingesehen werden.

### Beantragung neuer ID-Nummern:

Die Neuvergabe von ID-Nummern erfolgt seit 2006 AUSSCHLIESSLICH einzeln pro Spieler über die Turnierplattform des DTB ([www.dtb-tennis.de](http://www.dtb-tennis.de) -> Turnierplattform oder direkt <https://tp.dtb-tennis.de/index.do>). Eine Bearbeitung von Spielerlisten oder eine Beantragung über die Geschäftsstelle oder Funktionäre der Landesverbände ist nicht mehr möglich! Bitte beachten Sie auch, dass die ID-Nummer spielerbezogen und nicht vereinsbezogen ist. Grundsätzlich sollte also jeder Spieler selbst seine Nummer beantragen oder die vorhandenen Daten aktualisieren. Sicherlich macht es zum Teil Sinn, wenn Vereinsfunktionäre (Sportwart / Jugendwart / EDV-Beauftragter) eine Reihe von neuen Nummern abrufen, vor allem bei Spielern, die selbst keine Möglichkeit eines Internet-Zugangs haben. Dies sollte aber die Ausnahme bleiben!

### Verwendung der ID-Nummer durch den Spieler:

Die ID-Nummer wird in der Turnierplattform des DTB für drei verschiedene Spielertypen genutzt:

- a) Turnierspieler, die in einer Rangliste geführt werden
- b) Mannschaftsspieler, die fast nur an Verbandsspielen teilnehmen
- c) TEXX-Spieler: Klassifizierung der Spielstärke ähnlich dem Handicap im Golf zum leichteren Auffinden von adäquaten Spielpartnern.

Ein Turnierspieler ist automatisch immer auch Mannschaftsspieler. TEXX ist mit den anderen Varianten beliebig kombinierbar. Ein Mannschaftsspieler kann sich also z.B. auch als TEXX-Spieler „freischalten“ oder umgekehrt.

### **Verwendung der ID-Nummer durch den BTV:**

Ab dem Jahr 2007 ist der Besitz einer ID-Nummer zur Teilnahme an Verbandsspielen im BTV verbindlich vorgeschrieben. Sie wird im Wesentlichen in zwei Bereichen genutzt werden:

- a) Zur eindeutigen Identifizierung jedes Spielers. Dies ermöglicht die automatisierte Kontrolle von Mannschaftsmeldungen, Spielberichten, etc.
- b) Zur eindeutigen Zuordnung von Spielergebnissen zu Spielern. Dies ermöglicht den Aufbau einer Ergebnisdatenbank, in der die Resultate jedes Spielers gespeichert werden. Damit lassen sich mittelfristig auch in unteren Klassen leistungsgerechte Meldelisten erstellen (das „Stopfen“ offensichtlich schwächerer Spieler wird erschwert) und über eine Einstufung von Spielern in Leistungsklassen (ähnlich den Systemen in Frankreich, dem Saarland und der Pfalz) oder das TEXX-System ergeben sich attraktive neue Turniervarianten quer durch alle Altersklassen und Spielstärken.

### **Auftretende Probleme oder Fragen:**

Bei einer Größenordnung von rund 50.000 Spielern konnten verständlicherweise die ID-Nummern nicht absolut fehlerfrei zugewiesen werden. Da sich die vorhandenen Daten pro Spieler auf ein Minimum beschränkten (Nachname/Vorname/Geburtsjahr) konnte selbst der geringste Schreibfehler zu fehlerhaft doppelten ID-Nummern führen. Durch diverse Überprüfungen hoffen wir dennoch die Fehlerquote extrem gering gehalten zu haben. Da uns das Geburtsdatum der Spieler nicht bekannt war, wurde im automatisierten Verfahren jeweils der 01.01. des Geburtsjahres als Datum eingetragen.

Einige wenige Spieler erscheinen in der Spielerdatenbank und auf den Meldelisten noch ohne ID-Nummer. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Jugendliche, die aufgrund von Sonderregelungen auch bei anderen Vereinen aufgeführt sind und dort mit einer ID-Nummer geführt werden oder um Spieler, die erst als Nachmeldungen auf eine Meldeliste kamen, und bei der automatisierten Vergabe nicht mehr berücksichtigt wurden.

Sollten Sie feststellen, dass dem gleichen Spieler mehrere unterschiedliche ID-Nummern zugeteilt wurden, so informieren Sie bitte unten angegebenen Ansprechpartner. Dieser Fall kann zum Beispiel auftreten, wenn ein Spieler im Laufe des Jahres direkt beim DTB eine ID-Nummer angefordert hat, obwohl die Vergabe über den Verband gesperrt war. Auch alle anderen Fehler, die Sie bemerken, z.B. falsche Geburtsjahrgänge bei den ID-Nummern, bitten wir mitzuteilen.

### **Ansprechpartner für Rückfragen:**

Zuständig für alle Fragen rund um die ID-Nummer ist auf der Geschäftsstelle des BTV Frau Kornek (06224/9708-16, [kornek@badischertennisverband.de](mailto:kornek@badischertennisverband.de)). Bei ihr können auch die Zugangsdaten jedes Spielers (Benutzername, Passwort) abgefragt werden.

### **Datenschutz:**

Im Bereich des Badischen Tennisverbandes werden keine persönlichen Angaben zu den Spielern gespeichert. Es werden lediglich die bereits bisher vorhandenen Daten (Nachname, Vorname, Geburtsjahr, Verein) um die Angaben „ID-Nummer“ und „Ergebnisse“ ergänzt. Die Veröffentlichung dieser Daten zur Darstellung von Resultaten sportlicher Wettkämpfe entspricht datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eine weitergehende Speicherung persönlicher Daten (Adresse, Geburtsdatum, Telefon/E-Mail) findet unter Umständen auf der Turnierplattform des DTB statt (wenn diese Daten vom Inhaber einer ID-Nummer dort angegeben wurden). Die Datenschutzerklärung des DTB finden Sie bei Bedarf auf der Turnierplattform des DTB.